

KRZN

Verfahrensverzeichnis in der Wolke

[31.08.2012] Das elektronische Verfahrensverzeichnis (EVV) des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) hat bislang 100 Nutzer. Künftig soll die Anwendung auch außerhalb des Verbandsgebietes zum Einsatz kommen.

Vier Monate nach Produktionsbeginn des neuen elektronischen Verfahrensverzeichnisses (EVV) des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) wurde der 100. Benutzer für die neue Anwendung freigeschaltet. In insgesamt 23 Verwaltungen des KRZN-Verbandsgebietes wird das Verfahren bereits produktiv genutzt. Andernorts laufen derzeit laut Hersteller organisatorische Vorbereitungen für den zukünftigen Einsatz. Auch außerhalb des Verbandsgebietes herrsche reges Interesse. Das EVV ist nach Angaben des IT-Dienstleisters eine browserbasierte Cloud-Anwendung, die Kommunalverwaltungen in die Lage versetzt, ein dem Datenschutzgesetz entsprechendes Verfahrensverzeichnis auf moderner technischer Basis nach höchsten Sicherheitsstandards zu führen. Mithilfe des EVV steht den Kommunen ein Verzeichnis zur Verfügung, in dem hinterlegt ist, welche Datenarten wo gespeichert werden, woher die Daten stammen, wohin sie gegebenenfalls übertragen werden und welche Maßnahmen zu ihrer Sicherheit ergriffen werden. Das Verfahrensverzeichnis orientiere sich am Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen, könne aber aufgrund gleich- oder ähnlichlautender gesetzlicher Bestimmungen auch in anderen Bundesländern eingesetzt werden.

(cs)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Datenschutz, elektronisches Verfahrensverzeichnis (EVV)